



Medienkompetent handeln und unterrichten im Vorbereitungsdienst

INHALT

Vorwort	3
1 Präambel	4
2 Medienkompetent handeln	6
3 Medienkompetent unterrichten	14
4 Ihr Weg zur Medienkompetenz	20
5 Checklisten mit Anforderungen für den Vorbereitungsdienst	
Checkliste 1 „Medienkompetent handeln“	21
Checkliste 2 „Medienkompetent unterrichten“	25

Impressum

Handreichung Medienkompetenz –
Medienkompetent handeln und unterrichten im Vorbereitungsdienst

Herausgeber: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion: Katrin Hennicke, Peter Koch, Pamela Kohse, Ingo Kriebisch und Ute Tyszkiewicz

Publikationsmanagement und Schlusskorrektur: Cornelia Weber

Layout und Gestaltung: Ulrike Bohl, KommunikationsDesign

Fotos: Titel: Sue Colvil (stock.adobe.com); S. 4: IckeT (stock.adobe.com)

Hamburg, Dezember 2018

VORWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

diese Handreichung beschäftigt sich mit einem hoch komplexen Feld: Wie kann der Vorbereitungsdienst dazu beitragen, digitale Kompetenzen von Lehrkräften zu fördern? Sie fragt, was es für Lehrkräfte heißen kann, medienkompetent zu handeln, medienkompetent zu unterrichten und Lernen digital zu unterstützen. Zudem formuliert sie Hinweise an das Ausbildungssystem, was es in diesem Kontext fordern und leisten kann.

Die Handreichung dient dazu, dadurch wichtige Orientierung in einem (Aus-)Bildungsbereich zu geben, der derzeit von hoher Dynamik und Suchbewegungen geprägt ist. Sie fächert die beiden Säulen „Medienkompetent handeln“ und „Medienkompetent unterrichten“ konkret und handhabbar für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, für Seminarleitungen und für Unterrichtende auf. Wir freuen uns, dieses praxisnahe Instrument allen an Lehrerbildung Beteiligten zur Verfügung stellen zu können.

Überdauernde Fragen der Lehrkräftebildung lauten: Was brauchen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene heute, um sich in der Welt zu orientieren, um verantwortlich an der Gesellschaft teilhaben zu können, um die Welt von heute und morgen verantwortlich mitzugestalten? Was bedeutet das für die Gestaltung von Schule und Unterricht? Und was heißt das für die Bildungsziele, für das Berufsbild der Lehrkraft und damit für die Lehrkräftebildung?

Die Welt der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, die Welt unserer Gesellschaft ist unter anderem eine digitale Welt. Diesen Umstand nähmen die Schülerinnen und Schüler ohne eine bewusste Abgrenzung zur nicht-digitalen Welt womöglich gar nicht wahr. Wir alle erleben gerade, wie Politik über Twitter gestaltet wird, wie Urteilsbildung von ungesteuerten und gesteuerten Chats beeinflusst ist, welche Wirkung Fake News haben, wie unreflektiert sich viele Schülerinnen und Schüler in der digitalen Welt bewegen und wie schwer es vielen von ihnen fällt, sich abzugrenzen und aufzutauchen aus einem digitalen Sog. Zugleich sind die Schülerinnen und Schüler weniger „Digital Natives“ als angenommen. Medienkompetenzen sind weiter und gezielter zu befördern, um die aktive Gestaltung der digitalen Welt zu ermöglichen, um vom reaktiven zum proaktiven Handeln in unserer zunehmend digitalen Welt zu gelangen.

Wir erleben auch, dass Lehr- und Lernformen sowie Lernumgebungen überdacht werden, Neues erprobt wird und entsteht. Wir erleben, dass durch die Nutzung digitaler Medien Lernen sehr gut unterstützt werden kann – und dass dies nicht automatisch geschieht: Die Nutzung muss funktional sein.

„Bildung für die digitale Welt bedeutet, allen Schülerinnen und Schülern während ihrer Schulzeit die Entwicklung der Kompetenzen zu ermöglichen, die für einen fachkundigen, verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Medien in der digitalen Welt erforderlich sind. Dabei muss das Lehren und Lernen in der digitalen Welt dem Primat des Pädagogischen folgen“, so steht es in der Präambel des DigitalPakts der Kultusministerkonferenz von 2017.¹

Was also müssen Lehrkräfte heute (mehr) können (als bisher), um in Unterricht und Schule medienkompetent zu agieren? Das ist die Blickrichtung der vorliegenden Handreichung. Lassen Sie sich zur Selbstreflexion und zur Entwicklung neuer Handlungsrouninen einladen!

Hanneke Bohls

Leitung der Abteilung Ausbildung

¹ http://www.cio.m-v.de/static/CIO/Inhalte/Kooperatives%20E-Government/Digitale_Schule/Dokumente/170530_Ergebnis_Eckpunkte_St-AG_230517.pdf

1 PRÄAMBEL

Die digitale Medienkompetenz² hat sich zu einer bedeutsamen Kulturtechnik entwickelt und medienpädagogische Kompetenz ist unabdingbar für die Planung und Durchführung zeitgemäßer und lernförderlicher Unterrichtsszenarien. Daher muss beiden Kompetenzbereichen eine entsprechend bedeutsame Stellung im Rahmen des Vorbereitungsdienstes für Lehrkräfte in Hamburg in Ausbildung und Lehre zukommen.

Diese Handreichung basiert auf aktuellen und grundlegenden Veröffentlichungen zu diesem Themenbereich, wie etwa von der Kultusministerkonferenz (KMK)³, der Länderkonferenz Medienbildung (LKM)⁴, der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg (BSB) und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI)⁵. Sie konkretisiert die Inhalte hinsichtlich der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst.

Sie hat zum Ziel, für die Kernaufgaben der Lehrkräfte an den Schulen eine praxisnahe Umsetzung der allgemeinen medienpädagogischen Anforderungen an die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst in Hamburg zu fördern und zu fordern. Dies gilt für die Unterrichtsplanung und -durchführung, für die Erziehungsaufgaben und für das Wirken im System Schule.



Medienpädagogisches Handeln ist kein isoliertes „Extrafeld“ und kein „Mehr“, sondern für die Gestaltung lernförderlicher Ausbildungs- und Unterrichtspraxis unabdingbar. Die heutigen Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind deutlich mediengeprägt, es sind Medienwelten. Es geht um die bewusste, kritische und selbstverständliche Nutzung

digitaler Medien – dies soll über eine Integration in viele Bereiche der Ausbildungsarbeit im Vorbereitungsdienst sichergestellt werden.

Vor diesem Hintergrund bilden die beiden Säulen „Medienkompetent handeln“ und „Medienkompetent unterrichten“ ein tragfähiges Gerüst für die Arbeit im Seminar und in jeder Schulform, in jeder Schulstufe und in jedem Unterricht.

Im Sinne einer angemessen gestalteten Praxis erfordert dies von allen an der Ausbildung Beteiligten eine unvoreingenommene und breite Mediennutzung, verbunden mit der kritischen Reflexion technischer Entwicklungen, des gesellschaftlichen Wandels sowie pädagogischer Veränderungen. Dem Erwerb von Medienkompetenz und medienpädagogischer Kompetenz muss daher bei den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und bei den Seminarleitungen aufgrund ihrer Rolle als Lehrende im Bildungsbereich ein erhöhtes Bewusstsein zukommen.

² Der Begriff Medienkompetenz umfasst in dieser Handreichung auch Kompetenzen im Hinblick auf die Systeme und Prozesse „hinter den Bildschirmen“. Gemeint sind also Kompetenzen, die unabdingbar sind, um sich in einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Welt selbstbestimmt zu orientieren und verantwortlich zu handeln.

³ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf

⁴ https://lkm.lernnetz.de/files/Dateien_lkm/Dokumente/LKM-Positionspapier_2015.pdf

⁵ <http://li.hamburg.de/medien/>

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst in Hamburg wird fortlaufend und systematisch die persönliche Handlungsfähigkeit erweitern, digitale Medien im Berufsfeld einzusetzen. Dies ist ein elementarer Baustein der Ausbildung. Ausgehend vom aktuellen Kenntnisstand wird der eigene Entwicklungsbedarf ermittelt, und zwar zum einen bezogen auf das medienkompetente Handeln und zum anderen auf das medienkompetente Unterrichten in der Schule. Diese beiden Säulen bilden das Fundament der medienpädagogischen Ausbildung. Beide stehen in enger Abhängigkeit zueinander, denn medienpädagogisches Handeln in Schule und Unterricht erfordert fundierte Medienkompetenz. Lehrkräfte sind auch Vorbilder. Wer über dieses Selbstverständnis verfügt, setzt digitale Medien bewusst ein und schafft Lernsituationen, die auch die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern fördert.

Ausgehend von der Reflexion der eigenen Medienkompetenz – die beiden Checklisten im Anhang unterstützen dabei – nehmen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entsprechende Lernangebote selbstverantwortlich wahr:

- in den Haupt- und Fach(richtungs)seminaren,
- an den Ausbildungsschulen,
- und durch Fortbildungsangebote und Module seitens des Referats Medienpädagogik (LiF 15).

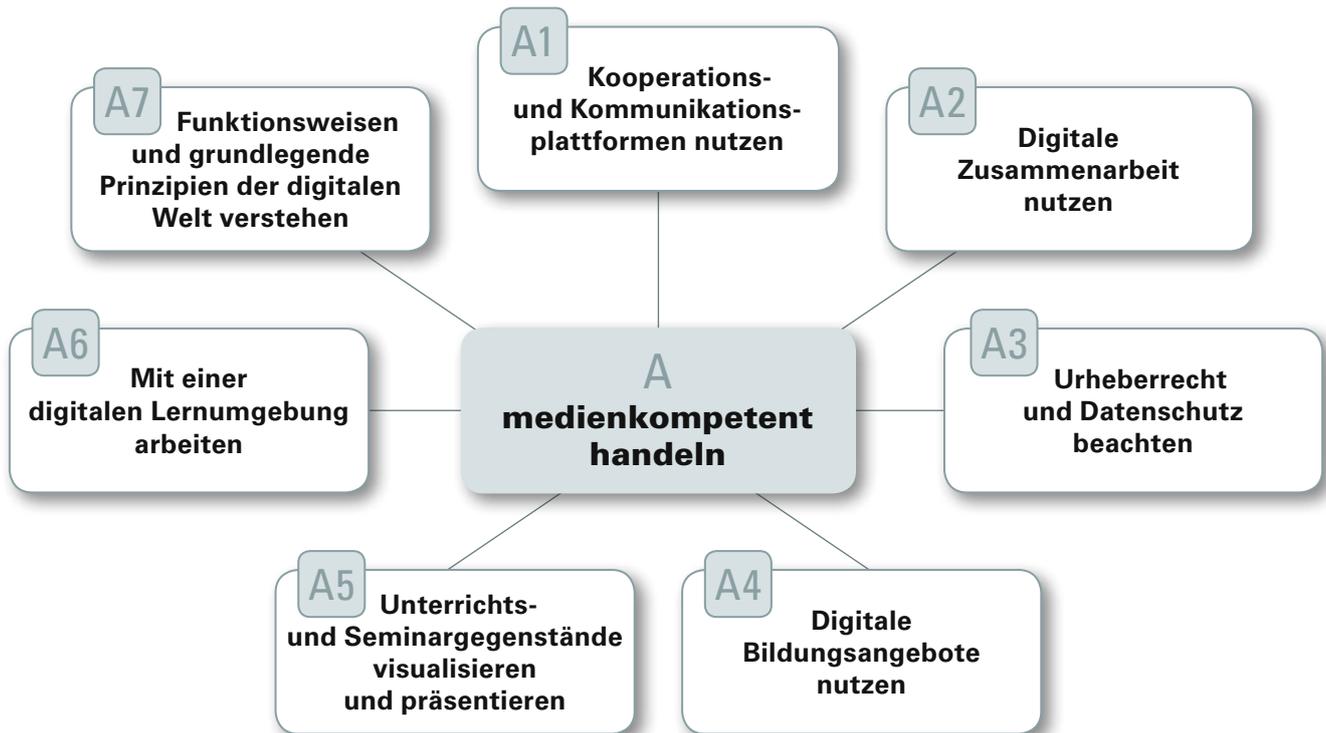
Darüber hinaus wird erwartet, weitere informelle Lernmöglichkeiten zur Erweiterung der persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten und auch zur Stärkung der Urteilskraft zu nutzen. Eine von jedem Ort und zu jeder Zeit erreichbare persönliche Lernumgebung sowie ein damit verbundenes persönliches Lernnetzwerk sind dabei notwendige Voraussetzungen zum (selbst-)sozialisatorischen Lernen.

In der Ausbildung kann an verschiedenen Stellen ein funktionales Sichtbarmachen der Medienkompetenz und der medienpädagogischen Kompetenz dokumentiert werden, indem z.B.:

- in Gesprächen verdeutlicht wird, wie im Unterricht gezielt analoge, digitale und interaktive Medien zum Lernen mit, über und durch Medien eingesetzt werden.
- in Lerngruppenanalysen die Medienwelt als Thema aufgenommen wird.
- in Unterrichtsentwürfen der mediale Einsatz fundiert begründet bzw. konkret die Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler eingeplant wird.
- in komplexen Lernsituationen sowie in Prüfungsformaten medienpädagogische Fragestellungen thematisiert werden.

2 MEDIENKOMPETENT HANDELN

„Medienkompetentes Handeln“ der Lehrkräfte umfasst die Fähigkeiten, Medien und Informationstechnologien nicht nur zu konsumieren, sondern sie auf der Grundlage einer ausgeprägten Urteilsbildung auswählen und bewusst handhaben zu können sowie selbst aktiv gestaltend tätig zu werden. Digitale Medien werden in ihrer Komplexität und Arbeitsweise wahrgenommen, verstanden und gezielt für unterschiedliche Funktionen genutzt.



In der folgenden tabellarischen Übersicht werden die in der Grafik ausgewiesenen Kompetenzbereiche der Säule „Medienkompetent handeln“ jeweils für die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst konkretisiert. Diese Konkretisierung wird zudem um eine Beschreibung der durch die Seminarleitungen und durch das Landesinstitut festzulegenden und herzustellen- den Voraussetzungen und Strukturen ergänzt.

Sie als Lehrkraft ...

- ... nutzen regelmäßig webbasierte Kooperations- und Kommunikationsplattformen in Ausbildung und Schule, wie z.B. CommSy, WiBeS, EduPort und Moodle.
- ... beurteilen dort eingestellte digitale Inhalte und ergänzen diese bei Bedarf.
- ... integrieren webbasierte Kommunikationsplattformen in die eigene digitale Lernumgebung und nutzen sie gezielt für Ihr Wissensmanagement.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... stellen sicher, dass Sie die webbasierte Kommunikationsplattform vielfältig für die Seminararbeit nutzen können (Einführung in Funktionsweise).
- ... nutzen in LIA abgestimmte webbasierte Kommunikationsplattformen zur Information, zum Austausch und zur Kooperation innerhalb des Seminars.
- ... bieten systematisch verschiedene Möglichkeiten für eine kreative Nutzung der Plattform (Kommunikation und Austausch, Verlinkungen etc.) und die Verknüpfung von virtueller und realer Zusammenarbeit an.

Das LI/LIA ...

- ... gewährleistet entsprechende Zugänge und Schnittstellen zu webbasierten Kommunikationsplattformen.
- ... stellt Arbeitsmöglichkeiten für digitale Endgeräte (BYOD) zur Verfügung.
- ... strebt Erweiterungen von Plattformen hinsichtlich aktueller, unkomplizierter und sicherer Zusammenarbeit an.

Indikatoren

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kommunizieren und arbeiten mit zur Verfügung stehenden Kooperations- und Kommunikationsplattformen.
- In allen Seminaren werden Organisation und Contentmanagement über webbasierte Kooperations- und Kommunikationsplattformen geregelt.
- In den Umgang mit webbasierten Plattformen wird systematisch und regelmäßig eingeführt.
- Digitale Seminarräume sind eingerichtet.
- Dienstliche E-Mail-Accounts sind zur Verfügung gestellt.
- Digitale Räume und Zugänge werden professionell betreut und verwaltet.
- Barrierefreie Zugänge und digitale Schnittstellen sind vorhanden und werden genutzt.

Sie als Lehrkraft ...

- ... nutzen die digitale Infrastruktur von Schule und Seminar.
- ... nutzen digitale Werkzeuge⁶ zur synchronen und asynchronen Zusammenarbeit in Schule und Seminar.
- ... nutzen schulische Tools zur Raumverwaltung, Klausur- und Terminplanung sowie zur Notenverwaltung und Zeugniserstellung.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... berücksichtigen in ihrer Seminar Didaktik auch Formen der synchronen und asynchronen Zusammenarbeit.

Ihre Mentorinnen/Mentoren ...

- ... unterstützen und beraten Sie bei der Einarbeitung und Nutzung schulischer Tools.

Indikatoren

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kennen und nutzen regelmäßig diverse synchrone und asynchrone Verfahren der Zusammenarbeit in Schule und Seminar.
- Synchrone und asynchrone Arbeitsformen werden im Seminar praktiziert.
- Informationen zur Verbreitung und Nutzung digitaler schulischer Tools sind zur Verfügung gestellt.

⁶ <https://wb-web.de/wissen/medien/digitale-werkzeuge.html>

Urheberrecht und Datenschutz beachten

Sie als Lehrkraft ...

- ... berücksichtigen die aktuelle Gesetzeslage und die Vorgaben der Behörde.
- ... zeigen Rechtssicherheit im Umgang mit digitalen Medien.
- ... nutzen ausschließlich urheberrechtskonforme digitale Materialien.
- ... beraten die Schülerinnen und Schüler auf Nachfrage hinsichtlich Datenschutz und Urheberrecht.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... thematisieren anlassbezogen Urheberrecht und Datenschutzaspekte, z.B. im Unterrichtsentwurf, auf Arbeitsblättern, bei Präsentationen.

Das LI/LIA ...

- ... überprüft Kenntnisse zum Datenschutz und zum Urheberrecht in der mündlichen Prüfung.

Indikator

- Rechtliche Vorgaben zum Urheberrecht und zum Datenschutz sind allgemein bekannt und werden in der Praxis umgesetzt.

Digitale Bildungsangebote nutzen⁷

Sie als Lehrkraft ...

- ... erschließen auf Basis umfassender Recherchekompetenz digitale Inhalte für den Fachunterricht.
- ... hinterfragen kriteriengeleitet digitalisierte Inhalte und webbasierte Bildungsangebote.
- ... erweitern den eigenen Wissensstand im Laufe der Ausbildung gezielt, z.B. durch Fortbildung.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... geben einen Überblick zu fachlich geeigneten digitalen Bildungsangeboten und digitalisierte Inhalten.
- ... fördern den Austausch über Medieneinsatz im Unterricht.

Das LI/LIA ...

- ... bietet einen systematischen Überblick zu neuen und bewährten digitale Bildungsangeboten und Inhalten.

Indikatoren

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kennen digitale Bildungsangebote und digitalisierte Inhalte und nutzen diese regelmäßig für den Unterricht.
- Die Seminare nehmen regelmäßig Bezug auf neue und erprobte digitale Bildungsangebote.

⁷ <https://de.wikipedia.org/wiki/SAMR-Modell>

Sie als Lehrkraft ...

- ... visualisieren und präsentieren Inhalte in Schule und Ausbildung adressaten- und situationsgerecht.
- ... nutzen auf Basis einer kriteriengeleiteten bewussten Auswahl Präsentationsmedien.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... fördern und ermöglichen die Herstellung digitaler Produkte durch die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst.
- ... zeigen durch eine kreative Seminargestaltung vielfältige Visualisierungs- und Präsentationsmöglichkeiten auf.
- ... bieten im Seminar Gelegenheiten, Rückmeldungen zu den Präsentations- und Visualisierungskompetenzen der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst zu geben.

Das LI/LIA ...

- ... stellt sicher, dass alle Seminar- und Prüfungsräume Möglichkeiten der digitalen Präsentation bieten.
- ... überprüft digitale Visualisierungs- und Präsentationskompetenzen in der mündlichen Prüfung bei mindestens einer Praxissituation.

Indikatoren

- Digitale Präsentationskompetenzen werden von der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst gezeigt (im Unterricht, im Seminar, ggf. in Prüfungssituationen).
- Unterschiedliche Präsentationsmedien finden in Seminaren Verwendung.
- In Schule und Seminar, in Kleingruppenhospitationen (KGH) und in Reflexionsgesprächen wird ein regelmäßiger fachlicher Austausch über digitale Möglichkeiten der Visualisierung und über Präsentationskompetenzen geführt.

Mit einer digitalen Lernumgebung arbeiten

Sie als Lehrkraft ...

- ... arbeiten in und mit einer für Sie geeigneten Form des Daten- und Wissensmanagements.
- ... nutzen Ihre digitale Lernumgebung effizient und können die Struktur dieser Lernumgebung reflektieren und begründen.
- ... dokumentieren Ihren eigenen Entwicklungsprozess hinsichtlich Ihres Wissensmanagements und der Nutzung digitaler Lernumgebungen.
- ... ermöglichen anderen, Ihnen Rückmeldungen und Kommentare zu Ihrer Entwicklung bei Bedarf auch digital zu geben.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... regen zu einer digitalen Dokumentation der Reflexion an, begleiten diese und geben Rückmeldungen.
- ... arbeiten mit digitalen Informationen, verknüpfen diese mit analogen und machen sie für ihre Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer zugänglich und nutzbar.

Das LI/LIA ...

- ... ermöglicht die digitale Dokumentation der Reflexion.

Indikatoren

- Die durch LIA und im Seminar zur Verfügung gestellten digitalen Lern- und Arbeitsumgebungen sind intuitiv handhabbar, adressatengerecht und übersichtlich strukturiert.
- Das LIA stellt eine effiziente und barrierefreie digitale Organisationsstruktur zur Verfügung.
- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst können diese problemlos und vielfältig in ihre persönliche digitale Lernumgebung einpassen und im Sinne eines modernen Wissensmanagements nutzen.
- Die digitale Dokumentation wird regelhaft und wechselseitig genutzt.
- Hinsichtlich der Darstellung komplexer Praxissituationen und für diverse Prüfungsteile wird Bezug auf die digitale Dokumentation genommen.

Sie als Lehrkraft ...

- ... wissen um die Bedeutung der Erhebung und Verwertung von großen Datenmengen (Big Data) und können dies am Beispiel verdeutlichen (etwa Tracking von Bewegungsdaten, Datenaggregation im Rahmen der Cloudlösungen).
- ... wissen um die positiven und negativen Möglichkeiten im Zusammenhang von Big Data.
- ... wissen um grundlegende Funktionsweisen von Hard- und Software.
- ... können interaktive Anwendungen zielgerichtet auswählen bzw. erstellen und zur Umsetzung pädagogischer Ziele einsetzen.
- ... hinterfragen und bewerten die Funktionsweisen digitaler Systeme, insbesondere die den adaptiven Lernsystemen und Suchmaschinen zugrundeliegenden Algorithmen (→ https://wiki.zum.de/wiki/Algorithmische_Grundstrukturen).

Ihre Seminarleitungen ...

- ... bieten allgemein und fachbezogen Möglichkeiten für einen Austausch zu Chancen und Risiken bei der Verwertung großer Datenmengen.
- ... bieten Möglichkeiten, den gesellschaftlich-kulturellen Fragen im Zusammenhang mit Algorithmen und Künstlicher Intelligenz nachzugehen.

Das LI/LIA ...

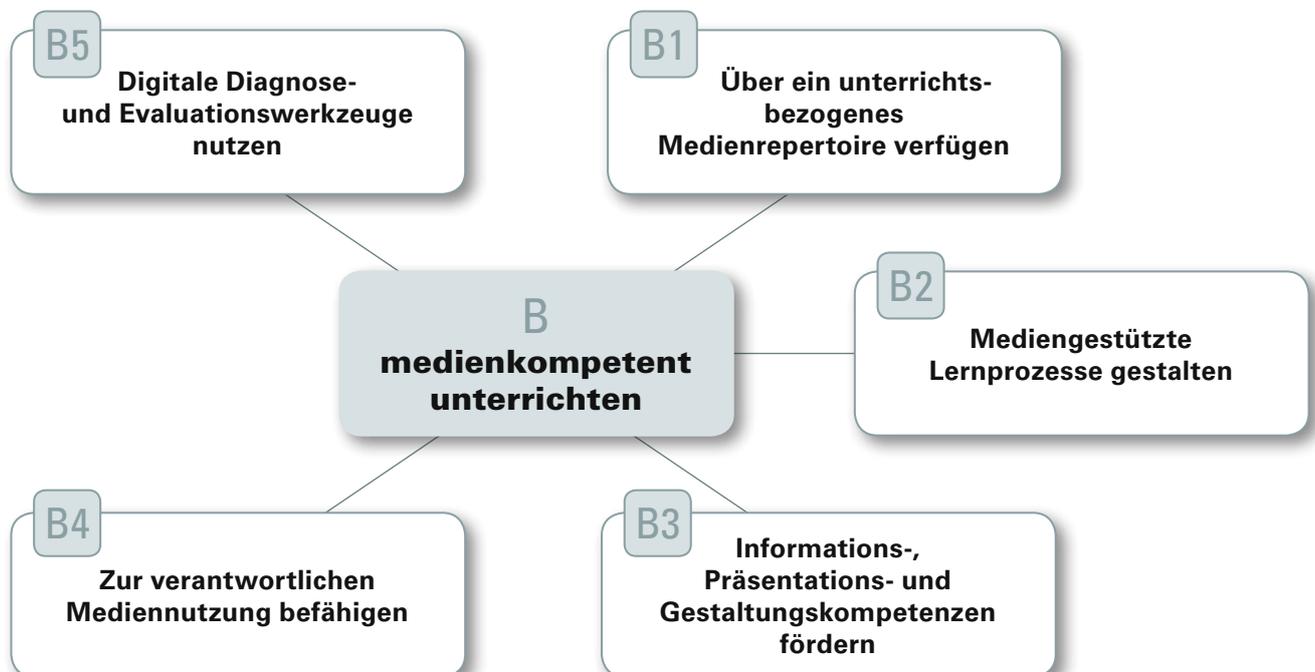
- ... gewährleistet Grundlagen-Fortbildungen zu den Bereichen Big Data und informatischer Grundbildung.

Indikatoren

- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kommunizieren sachgerecht über Datennutzung und Datenmissbrauch.
- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst benennen algorithmische Strukturen in genutzten digitalen Werkzeugen/Tools und Suchmaschinen.

3 MEDIENKOMPETENT UNTERRICHTEN

In der Komplexität von Unterricht wirken digitale Medien auf verschiedenen Ebenen. In direkten Lehr- und Lernprozessen führen sie auf der Ebene des Individuums zu Effekten bezüglich des fachlichen oder überfachlichen Lernerfolgs, der Motivation und der spezifischen kognitiven Fähigkeiten (z.B. zur Selbststeuerung). So entstehen Wirkungen auf der Ebene des Unterrichtsprozesses, was im Hinblick auf Merkmale von Unterrichtsqualität sichtbar werden kann (z.B. die Kooperation von Schülerinnen und Schülern, die Nutzung aktiver Lernzeit, die Strukturierung von Lernprozessen). Darüber hinaus haben digitale Medien im Bereich der Schule Potenziale im Hinblick auf die Rahmenbedingungen von Kommunikation, Wissensmanagement, Organisation und Kollaboration des pädagogischen und nicht-pädagogischen Personals, Beispiele sind neue Formen der Teamarbeit, eine zeitunabhängige gemeinsame Lernbegleitung oder eine ortsunabhängige Verfügbarkeit von Daten und Informationen.



In der folgenden tabellarischen Übersicht werden die in der Grafik ausgewiesenen Kompetenzbereiche der Säule „Medienkompetent unterrichten“ jeweils für die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst konkretisiert. Diese Konkretisierung wird analog zur Säule „Medienkompetent handeln“ um eine Beschreibung der durch die Seminarleitungen und durch das LI festzulegenden und herzustellenden Voraussetzungen und Strukturen ergänzt.

Sie als Lehrkraft ...

- ... nutzen in Schule und Seminar bereitgestellte Geräte, sowohl Hardware als auch Software, sicher und situationsangemessen. (z.B. Interaktives Whiteboard, Computer, Beamer, Video, Foto, fachliche Programme).
- ... setzen regelmäßig digitale Werkzeuge, fachbezogene Bildungs- und Lernangebote und Online-Content im Unterricht ein.
- ... können aus der eigenen fach- und fachdidaktischen Kompetenz Angebote prüfen und bewerten.
- ... erstellen und/oder adaptieren bestehendes digitales Material für den eigenen Unterricht.
- ... erstellen interaktive Übungen und Anwendungen für den Unterricht und haben die dafür notwendigen Anwenderkenntnisse.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... verweisen als Fachschaft auf (fach)spezifische Übersichten über aktuelle digitale Medien und Materialien.
- ... setzen in der Seminararbeit beispielhaft digitale Zugänge, Aneignungs- und Umsetzungsmöglichkeiten ein.
- ... setzen vielfältige digitale Medien und interaktive Anwendungen und Werkzeuge reflektiert ein und erarbeiten und verweisen auf beispielhafte Unterrichtsmaterialien.
- ... kennen die behördlichen Vorgaben (Rahmenplan, Vereinbarungen Schule/BSB) und binden sie nach Möglichkeit in die Seminararbeit ein.

Das LI/LIA ...

- ... gewährleistet in jedem Seminarraum die Möglichkeiten des Netzzugangs und der digitalen Präsentationsflächen (Beamer, Computer, Interaktives Whiteboard, ...)
- ... bietet Basis- und Erweiterungsfortbildungen für die Handhabung aktueller Hard- und Software, browsergestützter Anwendungen sowie curricularer Vorgaben an (z.B. Hamburger Medienpass).
- ... sichert unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben den Zugang zu Online-Angeboten ab.
- ... bietet den Zugang zu verschiedenen, in den Schulen genutzten Plattformen, um exemplarisch die schulische Nutzung zu zeigen und zu diskutieren.

Indikatoren

- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst setzen im Unterricht kontinuierlich und bewusst digitale Geräte und Werkzeuge ein und nutzen unterschiedliche, auch selbst gestaltete und interaktive digitale Inhalte.
- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst handeln sicher in schulischen Medienkonzepten.
- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sichern das Verständnis um den Lerngegenstand auch mit digitalen Medien ab.
- Alle Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst thematisieren in ihrem Unterricht die Anregungen und Vorgaben des Hamburger Medienpasses.
- Digitale Geräte und Software sind für alle Seminare und in allen Prüfungssituationen vorhanden.
- Digitale Präsentationen werden als ein gängiges Medium in Lehr- und Lernprozessen reflektiert genutzt.
- LIA hat eine aktuelle Übersicht schulischer Nutzungsszenarien mit und über digitale Medien (z.B. Projekt BYOD).

Mediengestützte Lernprozesse gestalten

Sie als Lehrkraft ...

- ... verdeutlichen im Rahmen der Unterrichtsplanung und des Entwurfs die individuellen Medienkompetenzen der Lerngruppe.
- ... entscheiden sich didaktisch reflektiert für oder gegen digitale Bildungsangebote und Medieneinsatz
 - in Bezug auf die Herausforderungen bezüglich der Heterogenität und Vielfalt der Lerngruppe.
 - in Bezug auf die fachdidaktisch begründete Perspektive auf den Lerngegenstand.
- ... planen regelmäßig Lernsituationen, in denen die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien erprobt und reflektiert werden.
- ... berücksichtigen an der Ausbildungsschule das schulische Medienbildungskonzept.
- ... setzen die behördlichen Vorgaben um (Rahmenplan Medienerziehung für die jeweiligen Schulformen und Hamburger Medienpass).

Ihre Seminarleitungen ...

- ... thematisieren Aspekte der Unterrichtsplanung in Bezug auf die Förderung der Medienkompetenzen.
- ... diskutieren Möglichkeiten der Nutzung und die Notwendigkeiten der (kreativen) Adaption digitaler Medien.
- ... stellen beispielhaft komplexe digitale Lernarrangements vor und reflektieren Möglichkeiten und Wirkung.
- ... verdeutlichen den Mehrwert und die Grenzen mediengestützter Lernprozesse hinsichtlich der Professionalisierung und unter den aktuellen Herausforderungen der Individualisierung von Unterricht und Inklusion.

Das LI/LIA ...

- ... bietet allgemeinpädagogische und fachbezogene Fortbildungen an.
- ... fordert die Durchführung eines mediengestützten Lernprozesses in mindestens einer Unterrichtshospitation pro Seminar ein.
- ... dokumentiert und bewertet den Kompetenzstand der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst im abschließenden Ausbildungsbericht.

Indikatoren

- Die Vorgaben im Unterrichtsentwurf sind angepasst.
- Die Lerngruppenanalyse ist hinsichtlich der Medienkompetenz erweitert.
- Im Unterrichtsentwurf sind Medienkompetenzen der Lerngruppe verbindlich ausgewiesen.
- Der Einsatz und auch der Verzicht auf den Einsatz von Medien ist fester Bestandteil der eigenen Unterrichtsreflexion.
- Der Mehrwert bzw. die Grenzen von Medien und Medieneinsatz in Lehr- und Lernprozessen sind integraler Bestandteil einer gelungenen Unterrichtsreflexion.
- Die erworbene Medienkompetenz ist dokumentiert.

Sie als Lehrkraft ...

- ... vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern Recherche- und Präsentationskompetenzen und geben Rückmeldungen anhand von festgelegten Kriterien.
- ... befähigen die Lernenden dazu, digitale Inhalte als Wissensquelle zu nutzen und zu bewerten.
- ... befähigen die Lernenden zur Gestaltung ästhetisch funktionaler Produkte.
- ... regen die Lernenden zu einem differenzierten und kritischen Blick auf digitale Medien an.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... nutzen Grundregeln und fachspezifische Kriterien für Recherche, Informationsaufbereitung und Präsentation.
- ... thematisieren und veranschaulichen in ihren Seminaren und in der Unterrichtsreflexion regelhaft die Bedeutung des Erwerbs fachbezogener Medienkompetenzen.

Das LI/LIA ...

- ... bietet allgemeinpädagogische und fachbezogene Fortbildungen an.
- ... dokumentiert und bewertet den Kompetenzstand der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst im abschließenden Ausbildungsbericht.

Indikatoren

- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nutzen Instrumente für Rechercheaufgaben und Präsentationsrückmeldungen.
- Recherche-, Informations-, Gestaltungs- und Präsentationskompetenzen werden im Unterricht gezielt gefördert und erweitert.
- Der abschließende Ausbildungsbericht gibt Auskunft über die Kompetenz der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Medienkompetenzen in Lehr- und Lernprozessen zu vermitteln und zu erweitern.

Zur verantwortlichen Mediennutzung befähigen

Sie als Lehrkraft ...

- ... initiieren regelmäßig Reflexionen über die Mediennutzung mit Ihren Lerngruppen.
- ... leiten zum rechtskonformen Umgang mit Medien an und nehmen diesbezüglich eine Vorbildrolle ein.
- ... vermitteln kritisch und altersangemessen den Umgang mit digitalen Medien und das Verhalten im Bereich Social Media.
- ... zeigen sich in herausfordernden Situationen im Bereich Mediennutzung und Medienkonsum an der Schule handlungssicher.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... beziehen das Thema „Digitale Medien“ mit in die laufende Seminararbeit ein.
- ... thematisieren aktuelle Vorgaben, Entscheidungen und Umsetzungsstrategien an den Schulen für den Bereich digitale Medien.
- ... prüfen, inwiefern eine Anleitung zum bewussten Medienumgang fachdidaktisch und inhaltlich bedeutungsvoll ist, sowie überprüfen und reflektieren dies im Rahmen von Unterrichtshospitation und Nachbesprechung.

Das LI/LIA ...

- ... bietet allgemeinpädagogische und fachbezogene Fortbildungen an.

Indikatoren

- Der Reflexion von Mediennutzung wird im (hospitierten) Unterricht durch die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ausreichend Zeit eingeräumt.
- Jede Lehrkraft im Vorbereitungsdienst nutzt Fortbildungsangebote.

Diagnose- und Evaluationswerkzeuge nutzen

Sie als Lehrkraft ...

- ... nutzen behördliche sowie schulinterne Diagnosetools für Ihre Lerngruppenanalysen.
- ... beziehen Daten aus Lernstandserhebungen in die Unterrichtsplanung ein.
- ... evaluieren Unterricht mediengestützt.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... setzen regelmäßig Diagnosetools und mediengestützte Evaluationsverfahren in ihrer eigenen Seminararbeit ein.
- ... verdeutlichen den Mehrwert mediengestützter Diagnostik und Evaluation hinsichtlich der Professionalisierung und unter den aktuellen Herausforderungen der Individualisierung von Unterricht und Inklusion.

Das LI/LIA ...

- ... bildet ihre Mitarbeiter regelmäßig fort.
- ... bietet weiterführende Fortbildungen für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst an.
- ... bietet Fortbildungen für den Umgang mit Diagnose- und Evaluationstools an und befähigt zum Einsatz dieser Instrumente.

Indikatoren

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kennen und nutzen Diagnosetools.
- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren ihren Unterricht vielfältig und nutzen mediengestützte Verfahren.
- Neue und bewährte mediengestützte Evaluationsinstrumente und Diagnosetools sind seminarübergreifend bekannt und finden auch Berücksichtigung in der laufenden Seminararbeit.
- Es gibt einen regelmäßigen Austausch über Neuerungen.

4 IHR WEG ZUR MEDIENKOMPETENZ

Sie **dokumentieren** Ihre eigene Medienbildung, z.B. durch Einträge im Portfolio.

Sie **reflektieren systematisch und regelmäßig** Ihr medienpädagogisches Handeln und Ihre Medienkompetenz.

Sie arbeiten auf eine **kontinuierliche Professionalisierung** hin, um in dem Bereich Medienkompetenz verantwortungsvoll agieren zu können.

Sie bauen fortlaufend ein **Erfahrungswissen** auf und streben eine kontinuierliche Weiterentwicklung an, Medien kreativ einzusetzen. Darüber tauschen Sie sich im Seminar und an der Schule aus.

Sie gestalten ein **eigenverantwortliches Lernen**, z.B. über die Teilnahme an Fortbildungen und die Mitgestaltung von Seminararbeit.

Sie ermitteln über **praktische Erfahrungen** an den Schulen und in den Seminaren regelmäßig Ihren Entwicklungsbedarf im Bereich der Medienkompetenz. (z.B. Umgang mit den Interaktiven Whiteboards? Aufbau einer funktionalen individuellen Lernumgebung? Erzieherischer Umgang mit der Handynutzung Ihrer Schülerinnen und Schüler?)

Sie prüfen über eine **Selbsteinschätzung** zum Start in den Vorbereitungsdienst Ihre Medienkompetenz anhand der Checklisten in dieser Handreichung.

Notizen

Wo stehe ich? Was kann ich?

5 CHECKLISTEN ZU ANFORDERUNGEN FÜR DEN VORBEREITUNGSDIENST

Checkliste 1 „Medienkompetent handeln“

1. Ich nutze die Kommunikationsplattformen in Ausbildung und Schule sowie mein persönliches Netzwerk.	Selbsteinschätzung			
	↙	nicht	sicher	↘
		sicher		
Ich kann auf den Kooperations- und Kommunikationsplattformen Inhalte finden und einstellen (Suchfunktionen, Struktur nutzen und anpassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze datenschutzrechtlich einwandfreie Kommunikationsmedien für die Kommunikation mit und über Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erweitere meine Kontakte aus dem Vorbereitungsdienst um mein digitales Netzwerk.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
2. Ich nutze digitale Tools zur synchronen und asynchronen Zusammenarbeit.				
Ich kann in Ausbildung und Schule Werkzeuge zur Zusammenarbeit nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite webbasiert an gemeinsamen Dokumenten (über Dokumentenweitergabe oder z.B. mittels Etherpad).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Daten in schulische Noten- und Zeugnisprogramme eingeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann meine Kurse und Lerngruppen digital verwalten .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze schulische Software zur Raumbuchung, Klausur- und Terminplanung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Dateigröße und -format für die Weitergabe und Weiterarbeit anpassen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze technische Möglichkeiten zur Organisation von E-Mails und Reduzierung von Spam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				



3. Ich beachte den persönlichen Datenschutz und das Urheberrecht.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich kenne die für mich relevanten Passagen des Gesetzes zum Urheberrechtsschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die Vorgaben der Behörde zum Daten- und Persönlichkeitsschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich berücksichtige die grundsätzlichen Anforderungen des Urheberrechts .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gehe verantwortungsbewusst mit eigenen und fremden Daten um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann den Datenaustausch (z.B. über Cloud Speicher, USB-Stick, E-Mail-Anhänge) urheber- und datenschutzrechtlich einordnen und anpassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
4. Ich nutze digitalisierte Inhalte und webbasierte Bildungsangebote.				
Ich kenne und nutze fachbezogene Bildungsangebote im Netz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mit Suchoperatoren oder Filtern zielgerichtet mit verschiedenen Suchmaschinen recherchieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze die Bandbreite der Informationsquellen (z.B. Blogs, Wikis, Videos, Podcasts, Foren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Datenbanken und Tabellen zielgerichtet Informationen entnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Internetquellen kritisch bewerten (z.B. Qualität, Seriosität, Aktualität).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erweitere meinen Wissensstand selbstständig zur aktiven und kontinuierlichen Ausbildungsgestaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundsätzlich kann ich mir bei medienbezogenen Problemen selbstständig durch lokale oder webbasierte Hilfsprogramme, Anleitungen oder Erklärfilme sowie mittels meiner persönlichen Netzwerke helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				



5. Ich kann Unterrichts- und Seminargegenstände visualisieren und präsentieren.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich kenne die Wirkung übergeordneter Gestaltungskriterien von Text, Bild und Film.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann aus einem Repertoire an Präsentationsmedien auswählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann übergeordnete Gestaltungskriterien medienspezifisch anpassen und umsetzen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Strukturen und Zusammenhänge digital visualisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Arbeitsblätter und Präsentationen digital erstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann interaktive multimediale Übungen erstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann ziel- und adressatengerecht präsentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beachte bei meinen Präsentationen die Rahmenbedingungen (Zeit, Ort, Technik).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann externe Geräte (z.B. Beamer, Lautsprecher, Mikrofon, Kamera) anschließen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
6. Ich arbeite mit einer individuellen digitalen Lernumgebung.				
Ich reflektiere den eigenen Entwicklungsprozess und dokumentiere diesen digital.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze eine für mich geeignete Form des Daten- und Wissensmanagements ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde Dateien auf meinen Speichermedien und Webseiten über Bookmarks wieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Grundeinstellungen von Programmen benutzerorientiert vornehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich treffe geeignete Maßnahmen gegen Malware (z.B. Trojaner, Viren, Adware).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				



Checkliste 1 „Medienkompetent handeln“

7. Ich verstehe grundlegende Prinzipien der digitalen Welt	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich kann das Prinzip der Erhebung und Verwertung großen Datenmengen an Beispielen verdeutlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann die Funktionsweisen genutzter digitaler Systeme (Hard- und Software) nachvollziehen bzw. erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann interaktive Lernübungen/Lernmodule/Lernaufgaben auf dem Bildschirm erstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich reflektiere gesellschaftlich-kulturellen Fragen im Zusammenhang mit Algorithmen, BigData und Künstlicher Intelligenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

Checkliste 2 „Medienkompetent unterrichten“

1. Ich verfüge über ein unterrichtsbezogenes Medienrepertoire.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich kenne digitale Lernangebote (z.B. Online-Übungen, Apps, Lernsoftware).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne digitale Lehrmittel (z.B. digitale Schulbücher, online verfügbare Unterrichtsmaterialien, Lehrvideos, Lehr- und Lernsoftware).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne digitale Inhalte für meinen Unterricht (z.B. Online-Mediathek, Netzinhalte).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann digitale Werkzeuge in meinem Unterricht und dessen Vorbereitung nutzen (z.B. Lernplattform, Etherpad, Weblog, SMART Notebook Software).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann interaktive Übungen für meine Unterricht erstellen und nutzen (z.B. Learning Apps, sofator).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
2. Ich gestalte mediengestützte Lehr-Lernprozesse.				
Ich handle im mediengestützten Unterricht entsprechend der Bildungspläne und schulinternen Curricula.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze Medien im Unterricht nach didaktischen und medienpädagogischen Gesichtspunkten ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich reflektiere den Einsatz digitaler Medien gemeinsam mit Lehrenden und, wenn sinnvoll, mit Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gestalte Lernumgebungen, in denen die Schülerinnen und Schüler selbsttätig mit digitalen Medien lernen können (z.B. durch eine Vorauswahl an Lehrvideos für Instruktionsphasen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich stelle den Lernenden verschiedene geeignete digitale Werkzeuge zur Kommunikation und Kooperation vor (z.B. Lernplattform, Wiki, Etherpad).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite die Lernenden an, situations- und aufgabenbezogen passende digitale Werkzeuge zunehmend selbst auszuwählen, z.B. im Rahmen von projektorientierten Unterrichtsvorhaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite die Lernenden an, situationspezifisch digitale Werkzeuge zum kollaborativen Arbeiten zu nutzen (z.B. Etherpad, Online-Umfrage, Weblog).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				



3. Ich fördere Informations-, Präsentations- und Gestaltungs-kompetenzen.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich leite die Lernenden an, Informationen zu recherchieren, zu beurteilen (z.B. im Hinblick auf Seriosität, Qualität, Aktualität) und adressatengerecht aufzubereiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sensibilisiere die Lernenden für tendenziöse Quellen und Bildmanipulation .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite die Lernenden an, angemessen zu zitieren .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, erweiterte Funktionen von Suchmaschinen zu nutzen (z.B. Einschränkung nach Nutzungsrechten, Verwendung von Operatoren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich stelle den Lernenden besonders geeignete Informationsquellen vor, z.B. Planet Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, für ihre Präsentationen geeignete Medien auszuwählen und ihre Präsentationen medienspezifisch zu gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, das Urheberrecht zu beachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sensibilisiere die Lernenden für äußere Rahmenbedingungen von digitalen Präsentationen (Zeit, Ort, Technik, z.B. Dateiformate, Adapter).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite die Lernenden an, eigene mediale Produkte zu gestalten (z.B. Filmclip, Erklärvideo, Podcast, Weblog, Flyer, Zeitung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, bei der Mediengestaltung ästhetische, formale und rechtliche Aspekte sachgerecht anzuwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gestalte Lernumgebungen , in denen die Lernenden Unterrichtsinhalte und Lernprodukte präsentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				



4. Ich befähige die Lernenden zur bewussten außerunterrichtlichen Mediennutzung.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich sensibilisiere die Lernenden für einen situationsspezifischen Einsatz unterschiedlicher synchroner und asynchroner Kommunikationswerkzeuge (z.B. E-Mail, Instant Messenger, Chat, SMS).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich initiiere die Reflexion der Lernenden über ihre Mediennutzung, z.B. in Bezug auf Computerspiele und Computerspielsucht, Umfang der Handynutzung oder die zeitliche Dauer von Online-recherchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich zeige den Lernenden die Potenziale digitaler Medien für die Gestaltung und Organisation ihres Lernens und für ihren Alltag auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sensibilisiere die Lernenden für einen informierten und kritischen Umgang mit ihren eigenen Daten und den Daten Anderer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sensibilisiere die Lernenden für die Beachtung von Persönlichkeitsrechten im Umgang mit Medien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, Medien gemäß deren Lizensierung zu nutzen und eigene Medien situationsgerecht zu lizensieren (z.B. Creative Commons).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wirke bei präventiven Maßnahmen der Schule mit und interveniere bei Bedarf in Fällen von Cybermobbing oder anderen sozialen Regelverstößen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
5. Ich nutze digitale Werkzeuge zur Diagnose und Evaluation.				
Ich nutze digitale Umfragetools für Rückmeldungen der Lernenden zu meinem Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze digitale Werkzeuge, um das Vorwissen der Lernenden erheben zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze digitale Werkzeuge, um den Wissens- und Kompetenzzuwachs der Lernenden erheben zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze schulinterne Diagnosetools .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beziehe Daten aus Lernstandserhebungen mit ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

